

## Europa-Staatsministerin Lührmann sorgt für Eklat: Fahrradklau statt Migrantengewalt

Grünen-Politikerin Anna Lührmann löst Empörung aus, als sie bei einem Forum einen Angriff auf Migranten mit einem Fahrraddiebstahl vergleicht.



Dr. Anna Lührmann, die Grüne Staatsministerin für Europa, sorgte kürzlich für Aufsehen beim Europäischen Forum Alpbach in Tirol. Als Teilnehmerin einer Podiumsdiskussion erlebte sie eine heikle Situation, die zu erheblichen Kontroversen führte.

Ein Zuschauer berichtete vor versammeltem Publikum von einem Angriff durch eine Gruppe von Personen, die er als „Flüchtlinge“ bezeichnete. Der Mann, ein Wiener, schilderte die dramatische Erfahrung und die Angst um sein Leben. Lührmann griff in die emotionale Erzählung ein und teilte ihre eigene Erfahrung: „Ich bin auch Opfer von Kriminalität geworden! Mein Fahrrad wurde

gestohlen, ich war sehr traurig!“

## **Unpassende Reaktion in ernster Situation**

Diese Äußerung fügte der ohnehin angespannten Lage eine unpassende Leichtigkeit hinzu und ließ die ernststen Bedenken des Opfers nahezu trivial erscheinen. Der Wiener, der das Gefühl hatte, er sei verlacht worden, erklärte dem Journalisten Matthew Karnitschnig, dass er bei dem Angriff hätte getötet werden können.

Dieser Vorfall verdeutlicht die Herausforderungen, vor denen Politiker\*innen stehen, wenn sie mit den Geschichten von Menschen konfrontiert werden, die schwierige und traumatische Erfahrungen gemacht haben. Lührmanns Versuch, Mitgefühl zu zeigen, indem sie ihre eigene, deutlich weniger bedrohliche Erfahrung einbrachte, traf dabei den falschen Ton.

## **Reaktionen und Nachbetrachtungen**

Nach dem Vorfall betonte Lührmann zwar, dass sie die beiden Fälle nicht gleichsetzen wolle, doch der Schaden war angerichtet. Ihre Bemerkungen wurden als exemplarisch für eine fehlende Sensibilität gegenüber den Erfahrungen von Menschen, die durch Gewalt und Trauma gehen mussten, betrachtet.

Das Europäische Forum Alpbach, das bereits seit 1945 regelmäßig in der kleinen österreichischen Gemeinde veranstaltet wird, zieht Teilnehmer\*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Kunst und Kultur an, um gemeinsam aktuelle Fragestellungen zu diskutieren und interdisziplinäre Lösungsansätze zu entwickeln. Mehr Details zu diesem Thema finden sich in einem ausführlichen Bericht [auf \*\*apollo-news.net\*\*](https://www.apollo-news.net)

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**